

Kooperation Kindergarten - Grundschule

Beitrag von „Enja“ vom 1. September 2005 10:07

Hello Eulenspiegel,

lies es einfach nicht, wenn du nicht magst.

Bei uns läuft es so ab (die Kooperation mit den Kindergärten):

Wenn man die Kinder mal weglässt, die Kindergärten außerhalb des Stadtteils besucht haben oder gar keine bleiben noch 8 Kindergärten, mit denen man zusammen arbeitet. Wie intensiv das ist, hängt stark von den Kindergärten ab, da freiwillig.

Ein Kindergarten mit angeschlossenem Hort ist an der Schule immer präsent. Die Erzieherinnen besuchen Elternabende und Sprechstunden und sind mit den Lehrerinnen dadurch natürlich ständig im Gespräch. Zwei weitere Kindergärten sind immerhin bereit, mit den Kindern vorab mal die Schule zu besuchen. Die Kinder werden dann aufgeteilt und kommen grüppchenweise in die bisherigen ersten Klassen.

Eine Lehrerin, die das freiwillig und zusätzlich zu ihren sonstigen Verpflichtungen (die bei den anderen Lehrern bereits zu völliger Erschöpfung führen) macht, besucht jeweils einen Elternabend im Kindergarten, um es den Eltern zu ermöglichen, Fragen zu stellen.

Grüße Enja